

Weihnachts-Pressekonferenz des Handelsverbandes Deutschland

Berlin, am 6. November 2024



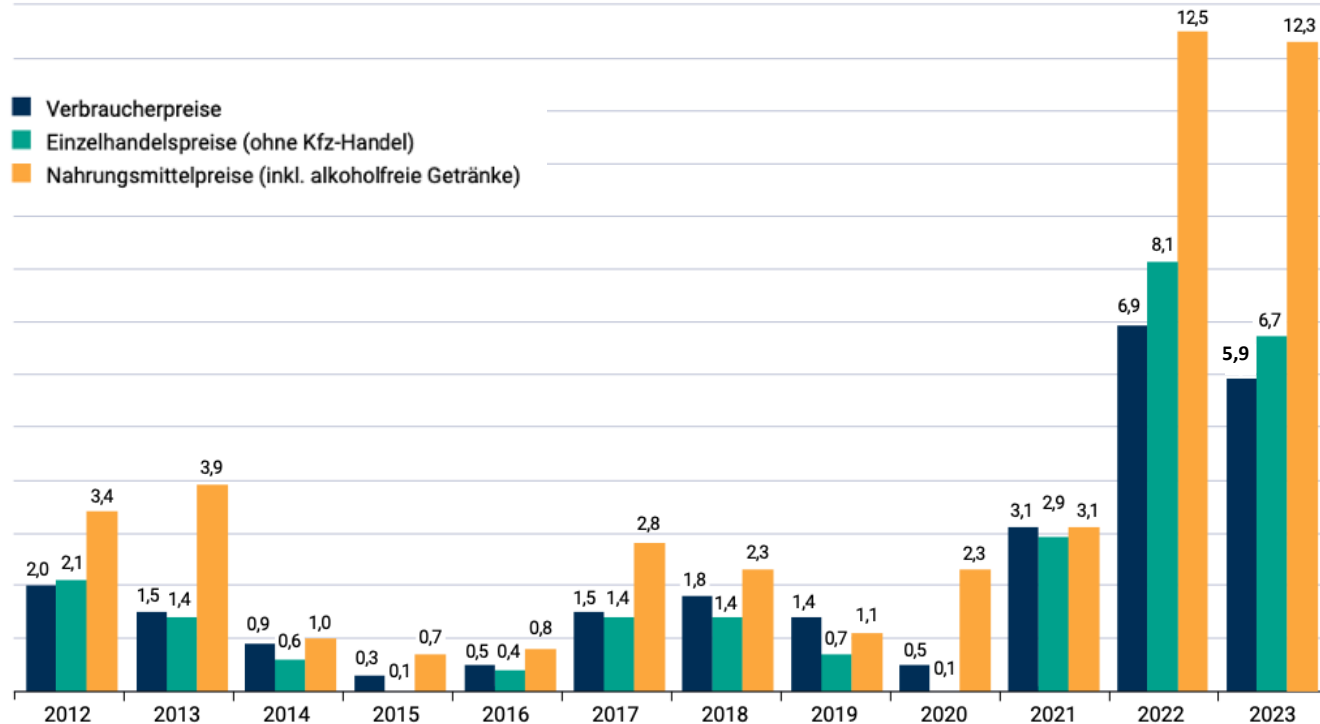
Schwierige Rahmenbedingungen

Unsicherheit und Krisen als Dauerzustand

- Coronakrise, Krieg in Ukraine, Nahost
- Krisenhafte Zustände wichtiger Demokratien (USA, Ungarn, Türkei)
- Ökonomische Krise (Inflation, Energiekrise, Lieferketten, Rohstoffknappheit, Wohlstandsverlust)
- Verwerfungen in der deutschen Parteienlandschaft
- Sorgen um Konjunktur und Arbeitsmarkt
- Klimakrise

Gute Nachricht: Inflation entwickelt sich moderat

Veränderung zu Vorjahr in %



**Prognose
Verbraucherpreise***

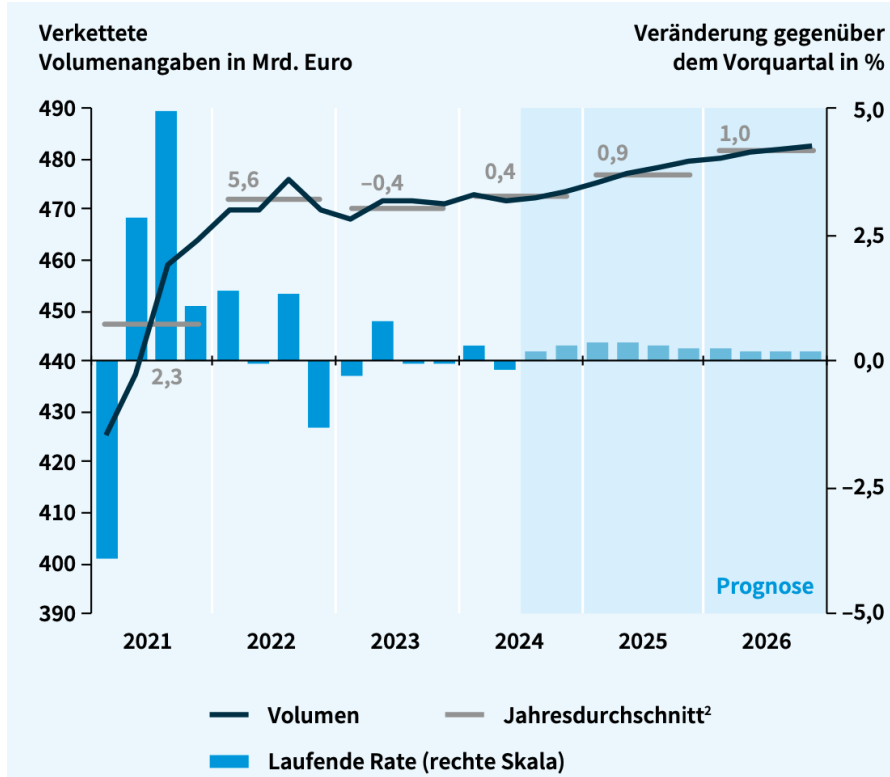
+2,2% +2,0%

2024 2025

Quelle: Destatis; *Gemeinschaftsdiagnose Forschungsinstitute

Perspektive: Schwacher Konsum

Veränderung zu Vorjahr in %



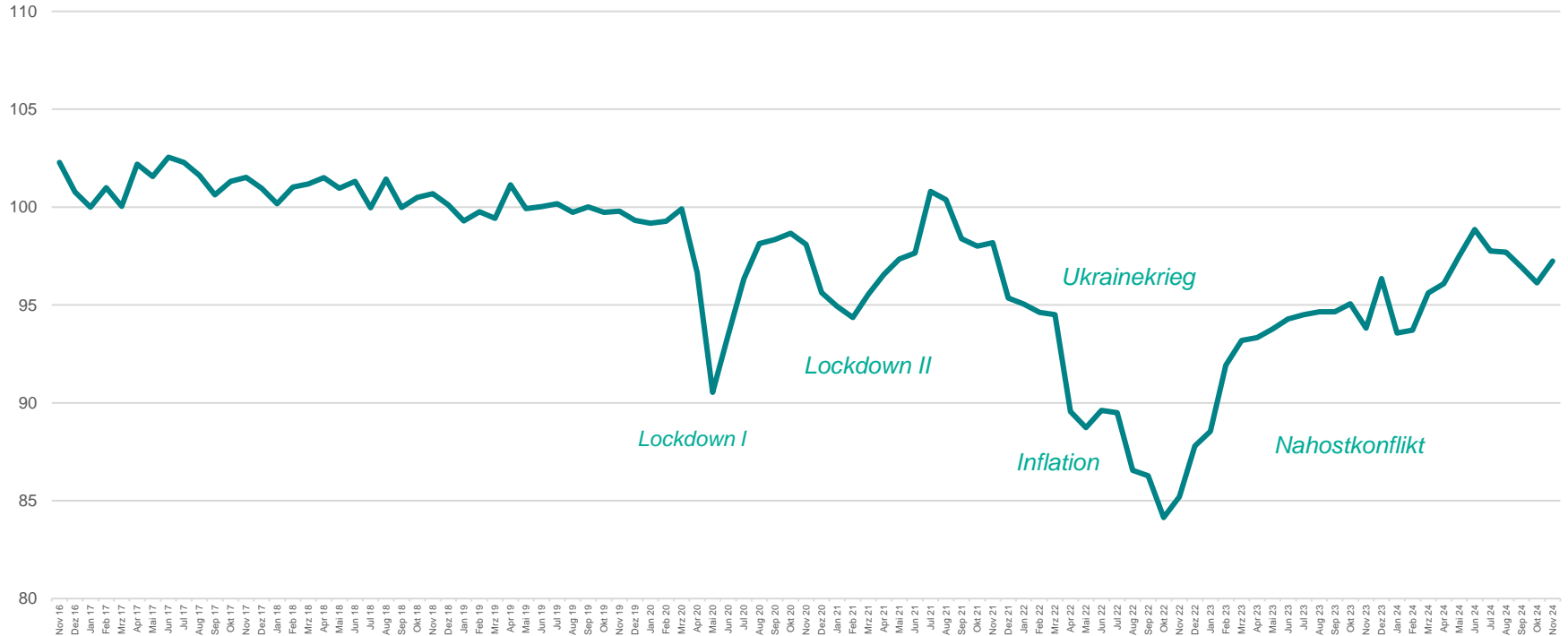
Privater Konsum

2023 = -0,4%
2024p = +0,4%
2025p = +0,9%

Sparquote

2023 = 10,3%
2024p = 11,1%
2025p = 10,8%

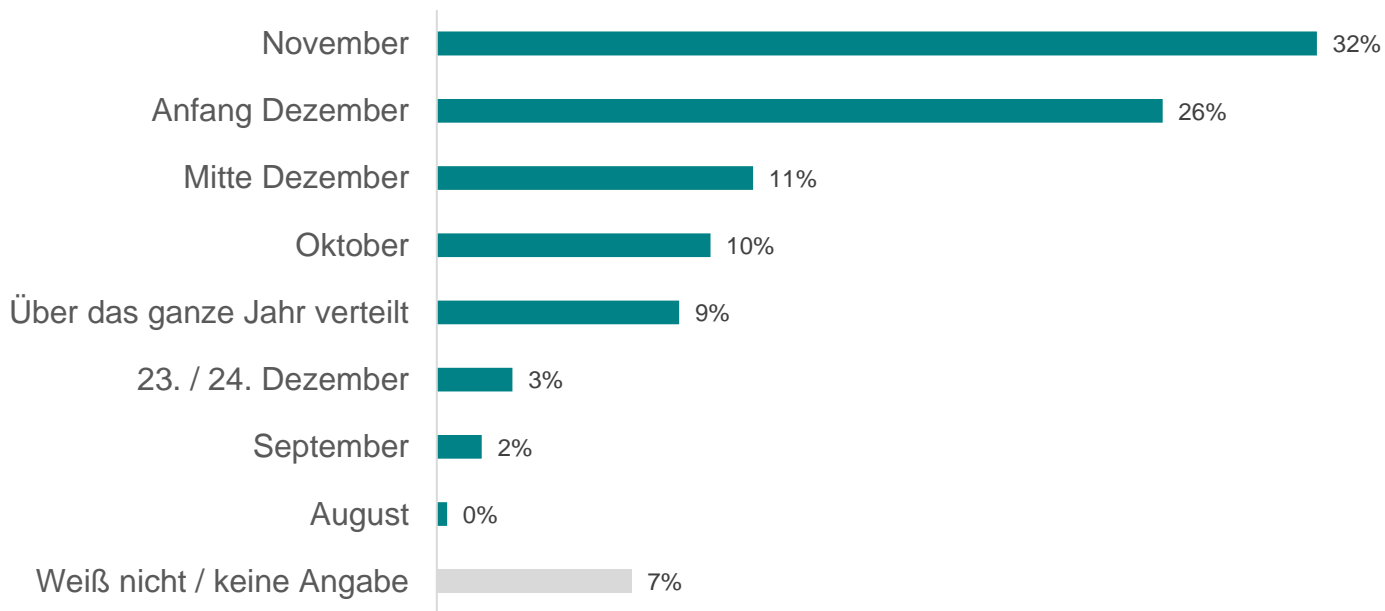
Konsumstimmung eingetrübt, leichte Erholung am aktuellen Rand HDE-Konsumbarometer



Zeit für Geschenke

72% kaufen in November und Dezember

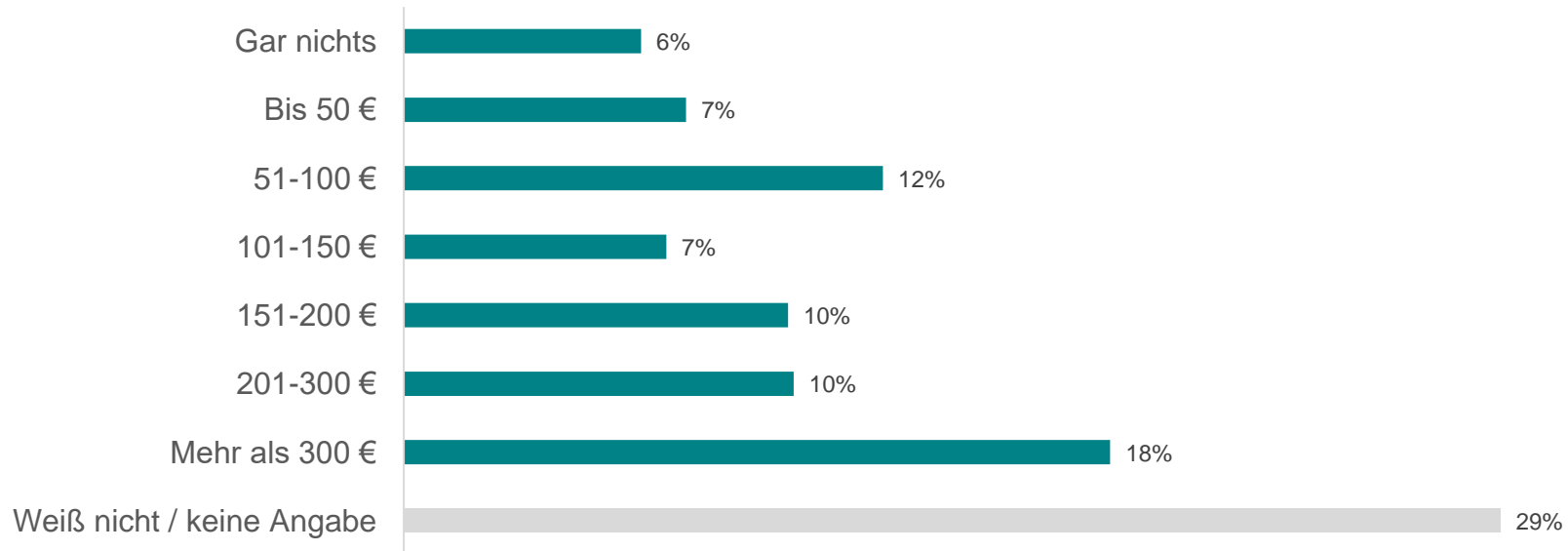
Wann beginnen Sie für gewöhnlich damit, den Großteil Ihrer Weihnachtsgeschenke zu besorgen?



Geschenkausgaben

- 297 Euro im Durchschnitt für Geschenke
- Ein Viertel gibt weniger als 100 Euro aus

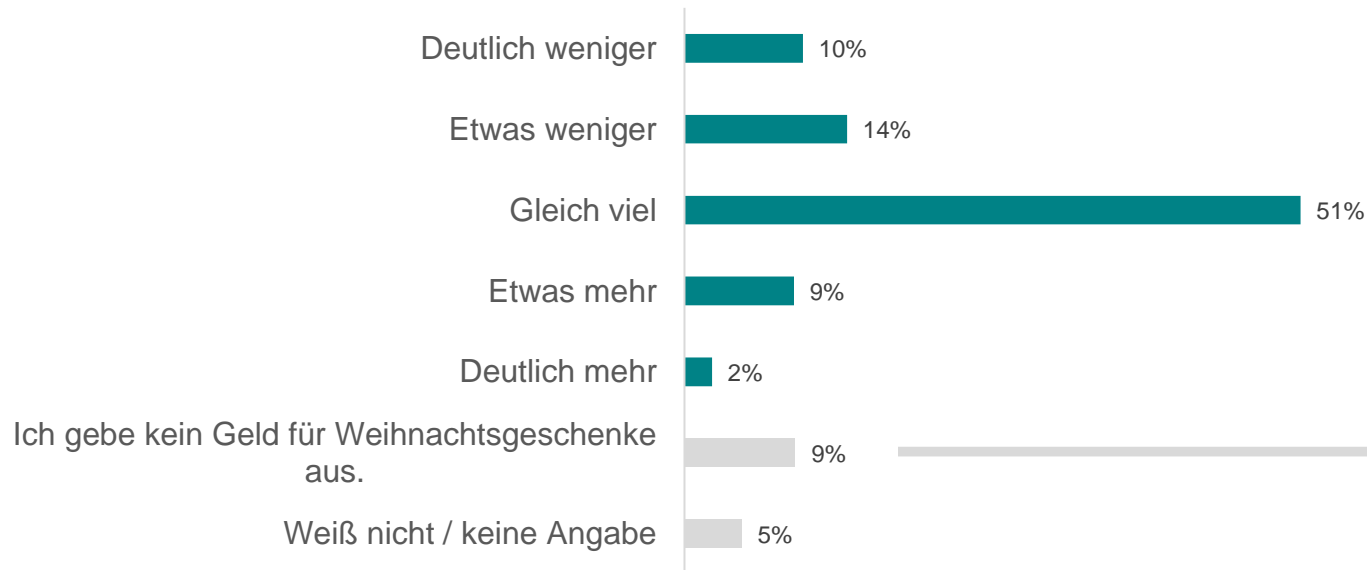
Welchen Betrag planen Sie in etwa für Geschenkkäufe für Weihnachten in diesem Jahr ein?



Weniger für Geschenke

24% planen Ausgaben zu reduzieren, 11% wollen mehr ausgeben

Wie viel Geld planen Sie, im Vergleich zum Vorjahr in diesem Jahr für Weihnachtsgeschenke auszugeben?

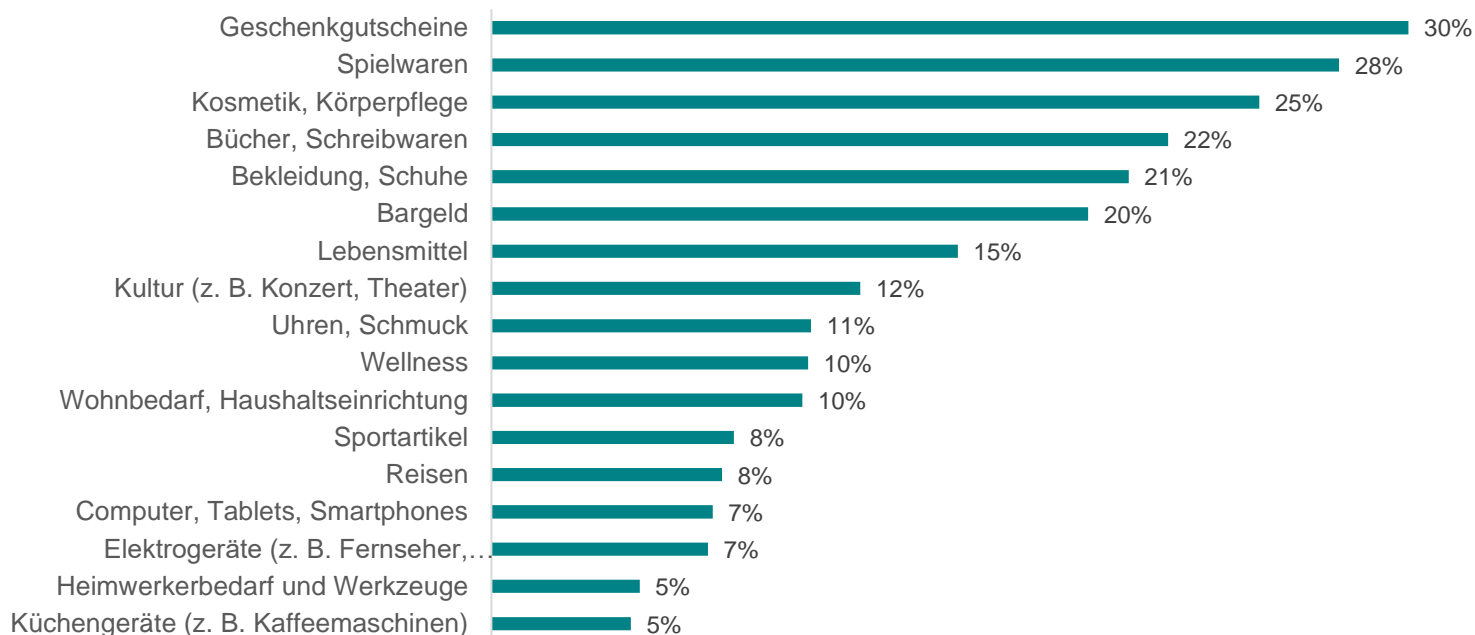


Überproportional häufig
Ledige, Einpersonenhaushalte und Haushalte mit geringem Einkommen

Renner im Weihnachtsgeschäft

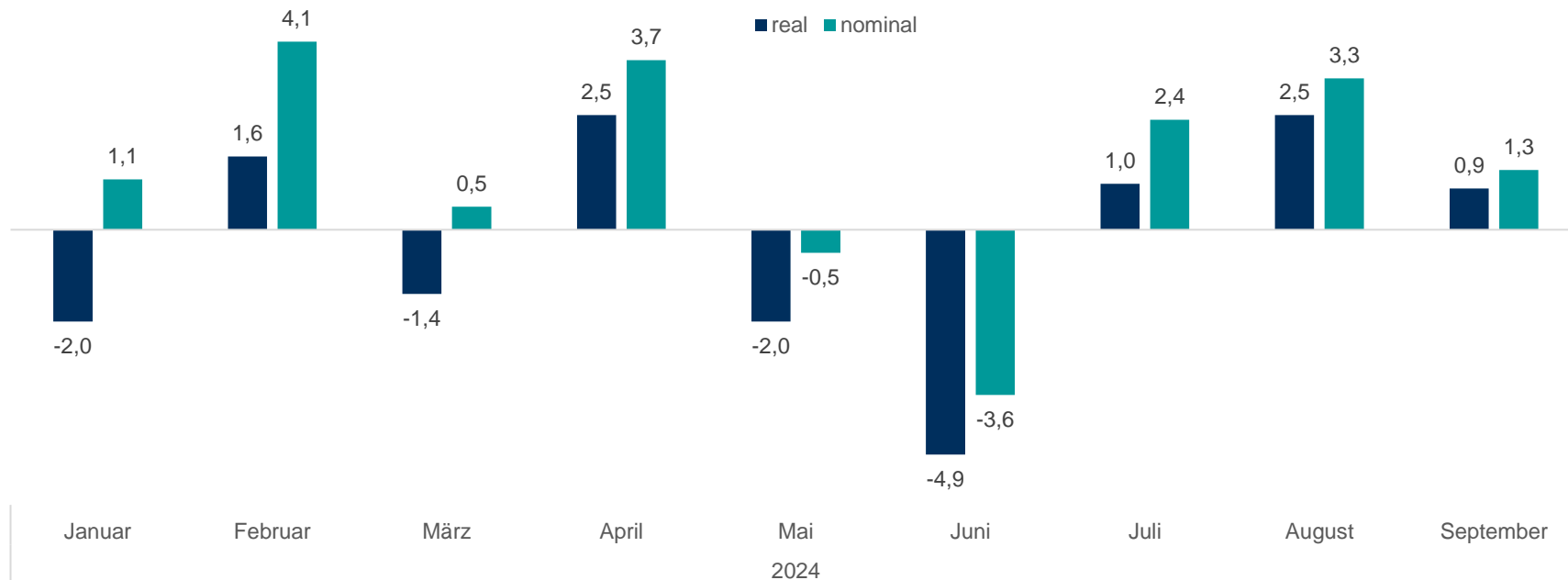
Gutscheine, Spielwaren, Kosmetik und Bücher bleiben besonders beliebt

Aus welchen Warenbereichen planen Sie, Weihnachtsgeschenke zu kaufen? (Bitte wählen Sie alle zutreffenden Warenbereiche aus.)



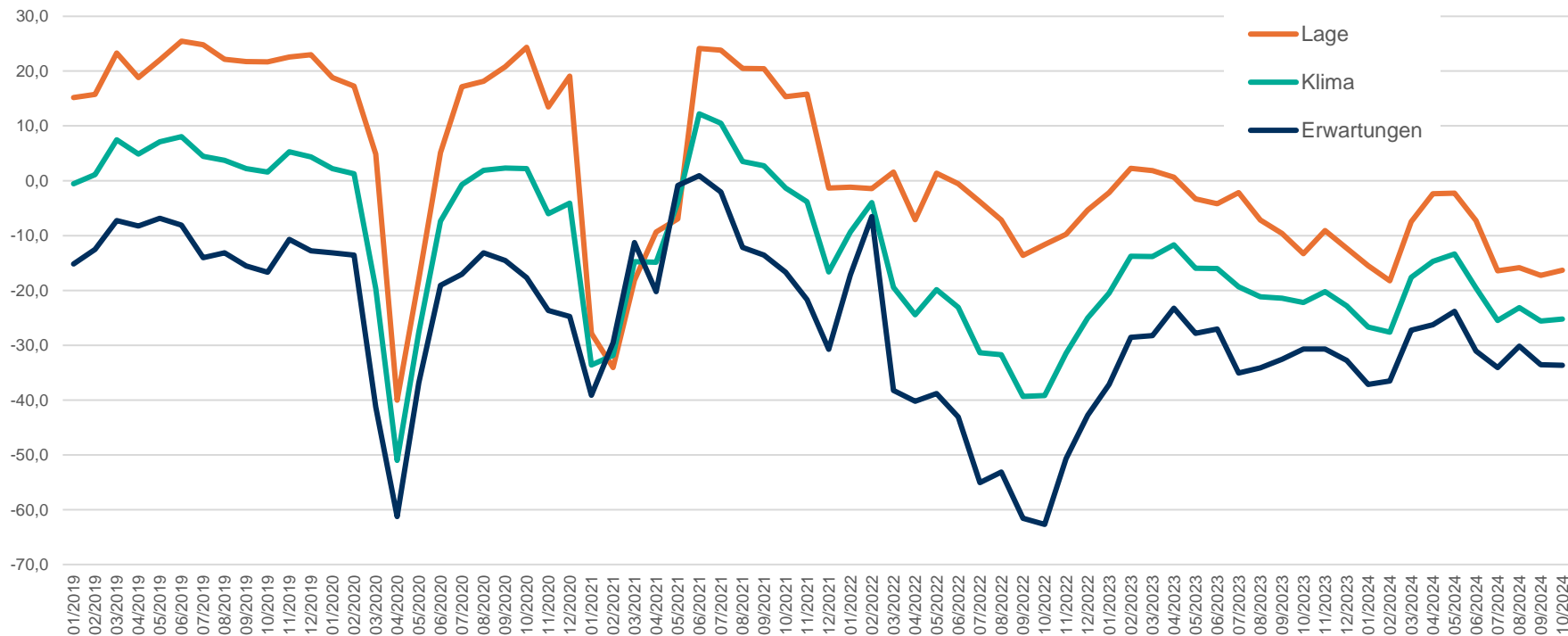
Einzelhandelsumsatz Jan – Sep 2024

Veränderung zu Vorjahr in %



ifo-Geschäftsklimaindex Einzelhandel

Herbst-Eintrübung nach Frühjahrs-Erholung

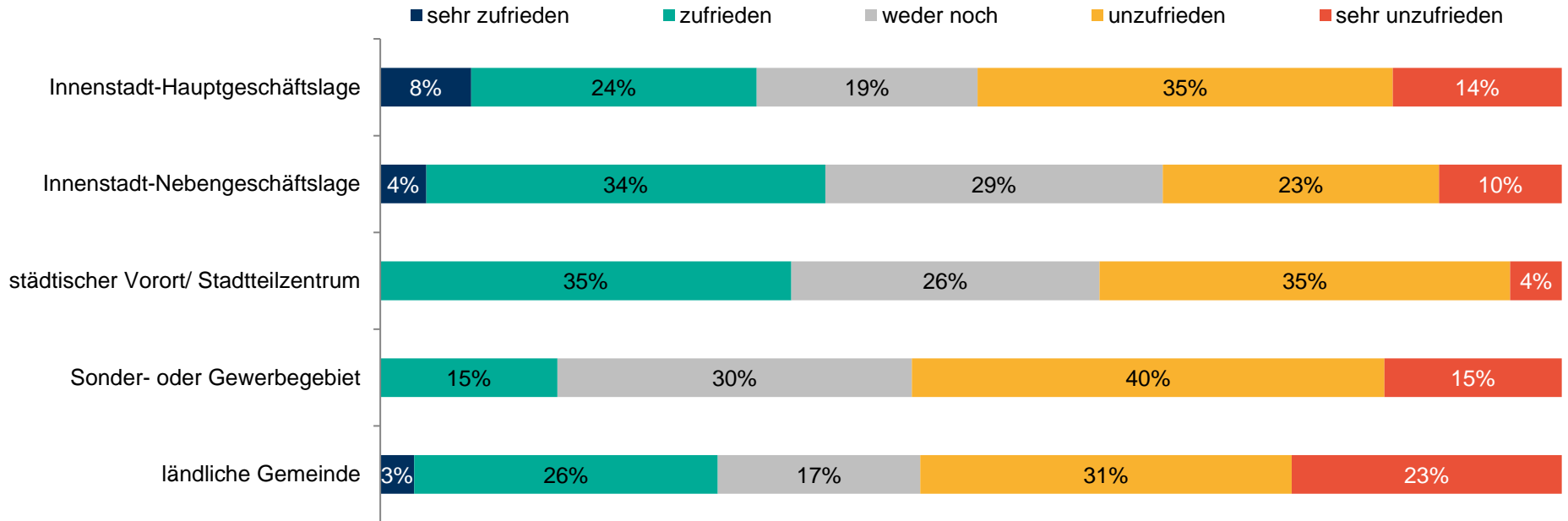


Umsatz im Oktober

Licht und Schatten



Wie zufrieden sind Sie mit dem Umsatz im Oktober soweit vorliegend?



Weihnachtsgeschäft für viele Branchen von großer Bedeutung

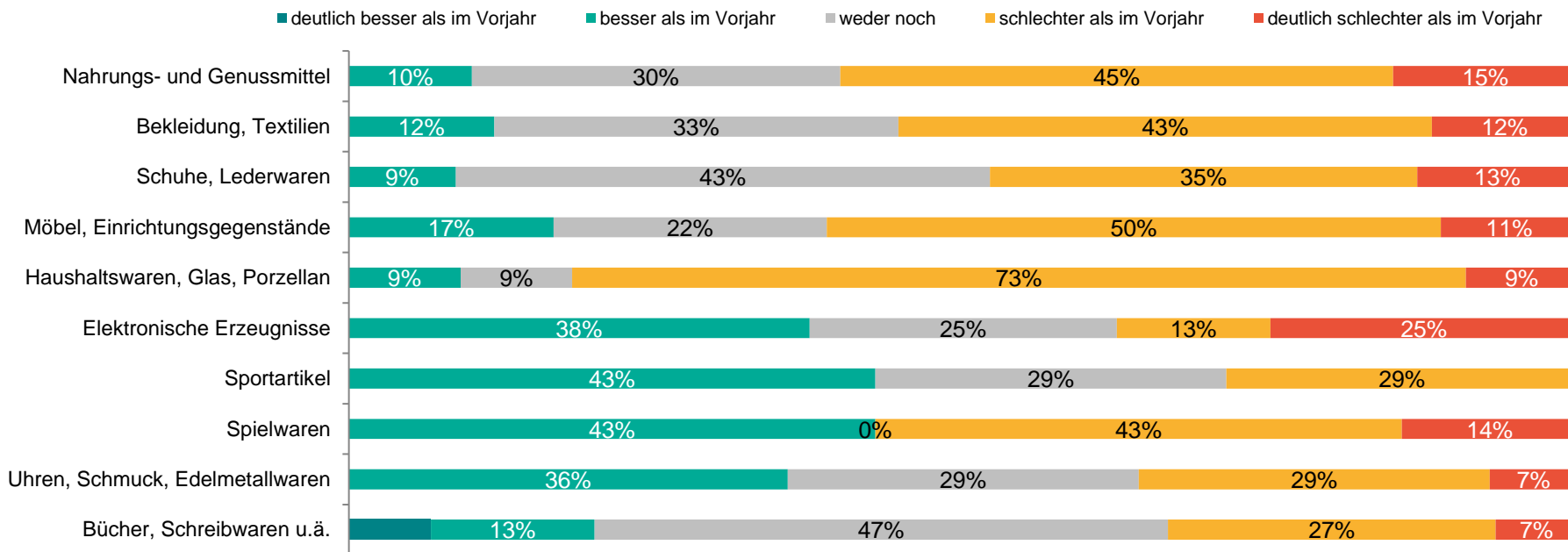
Umsatzanteil Monate Nov + Dez am Jahresumsatz



Gemischte Erwartungen der Händler an das Weihnachtsgeschäft



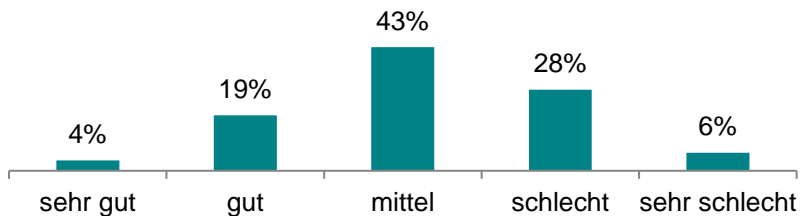
Welche Erwartungen haben Sie für das Weihnachtsgeschäft insgesamt?



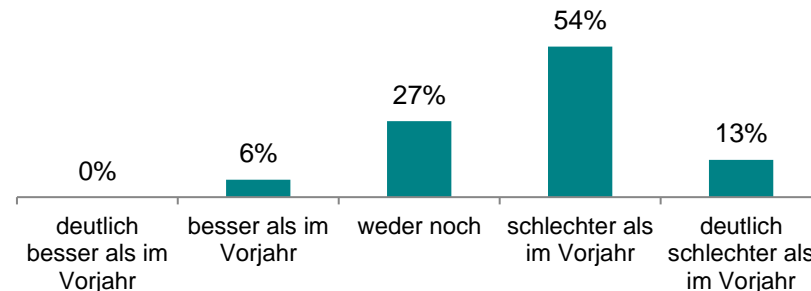
Nonfood-Einzelhandel mit deutlich gedämpften Erwartungen für das Weihnachtsgeschäft



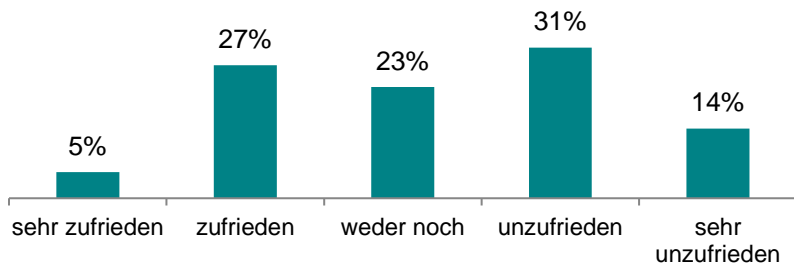
Wie bewerten Sie die aktuelle Geschäftslage Ihres Unternehmens?



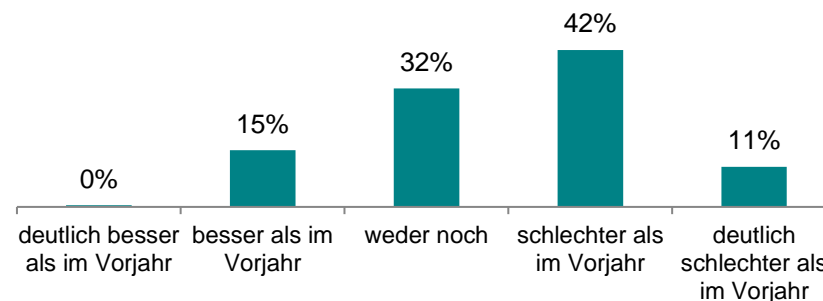
Wie schätzen Sie aktuell die Verbraucherstimmung ein?



Wie zufrieden sind Sie mit dem Umsatz im Oktober soweit vorliegend?



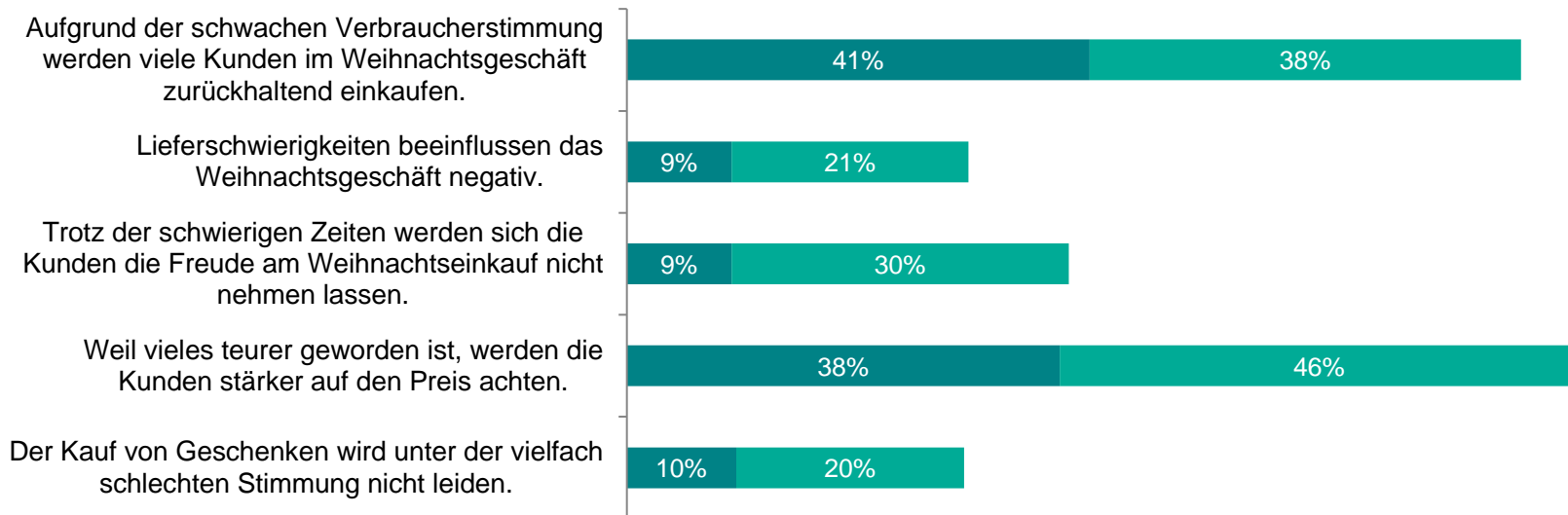
Welche Erwartungen haben Sie für das Weihnachtsgeschäft insgesamt?



Preisbewusstsein und Kaufzurückhaltung bremsen Weihnachtsgeschäft

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen im Zusammenhang mit dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft?

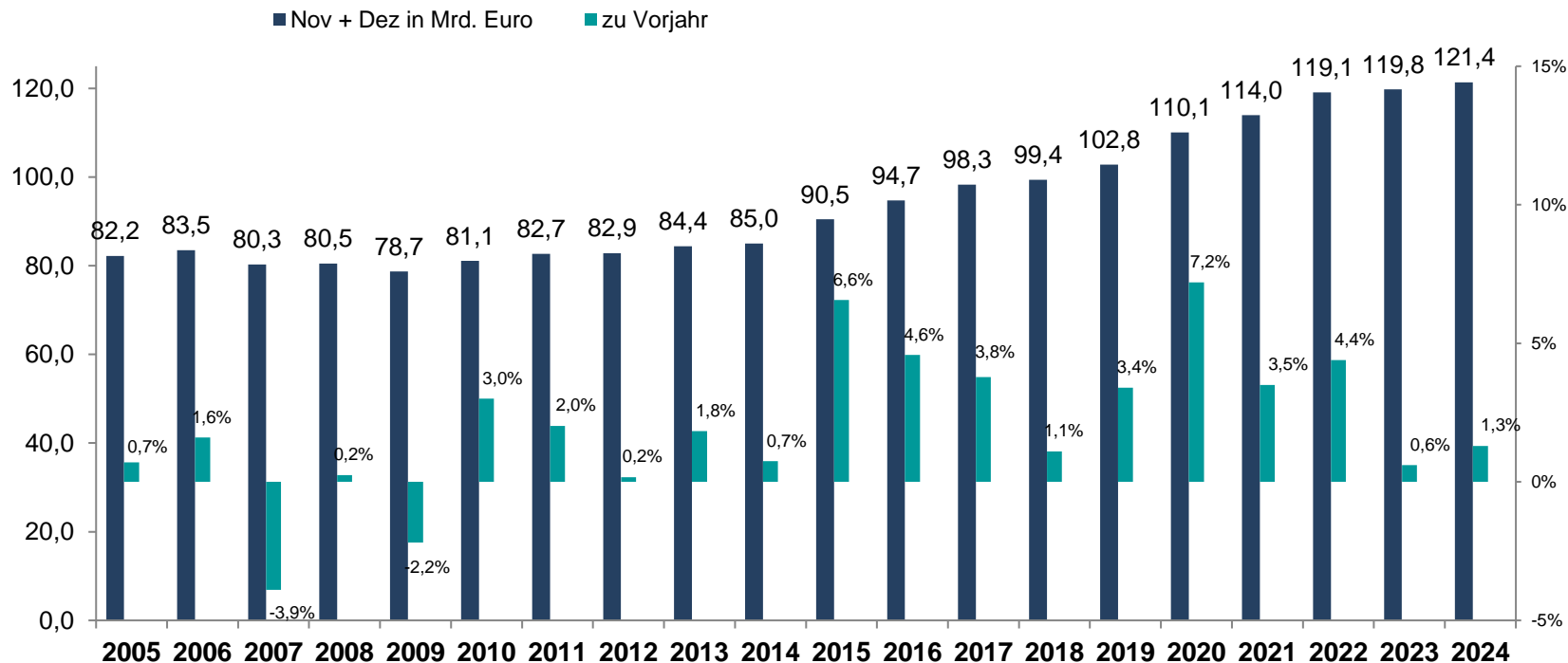
■ stimme zu ■ stimme eher zu



Prognose Weihnachtsgeschäft 2024: +1,3 Prozent

Umsatz Monate Nov + Dez

nominale Veränderung zu Vorjahr



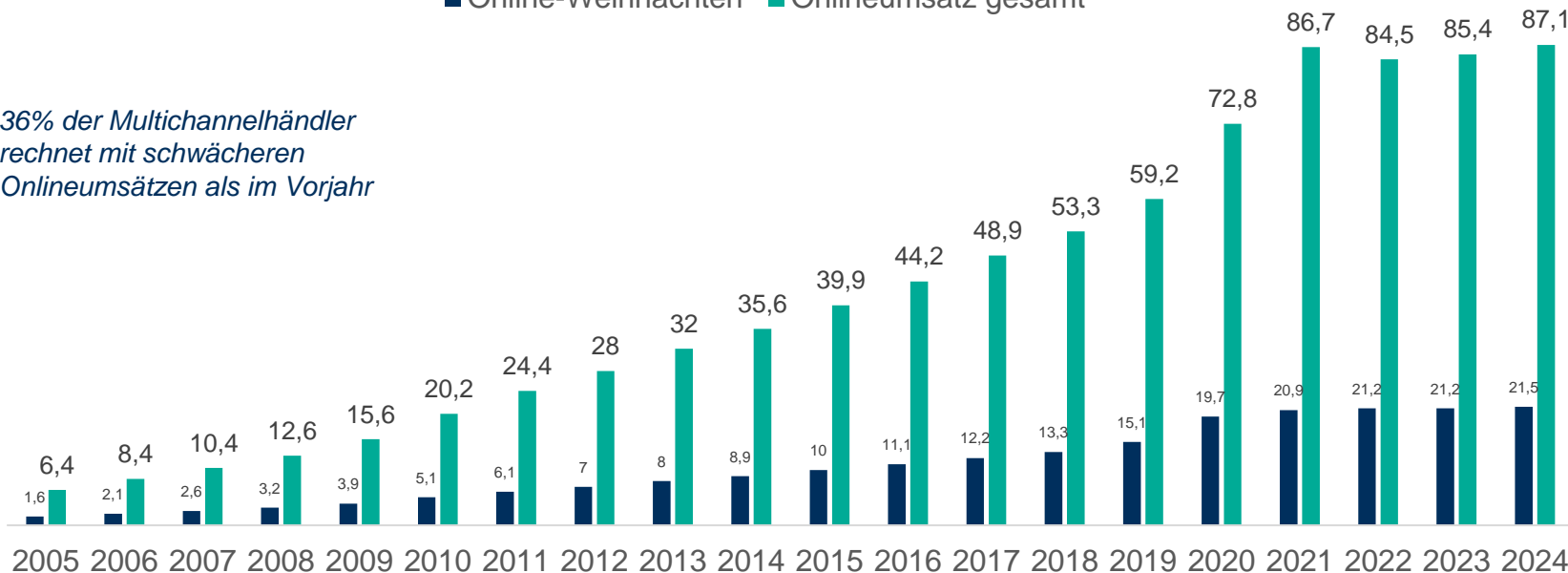
Prognose für das Online-Weihnachtsgeschäft 2024

Nominaler Umsatz in Mrd. Euro für Nov. und Dez.



■ Online-Weihnachten ■ Onlineumsatz gesamt

*36% der Multichannelhändler
rechnet mit schwächeren
Onlineumsätzen als im Vorjahr*



Überblick

Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr

Gesamtjahr 2024:	nominal +1,3 % (657,4 Mrd. Euro), real 0,0 %
Weihnachtsgeschäft*:	nominal +1,3 % (121,4 Mrd. Euro), real 0,0 %
Online-Handel 2024:	nominal +2,0 % (87,1 Mrd. Euro), real 1,0 %
Online-Weihnachten*:	nominal +1,4 % (21,5 Mrd. Euro), real +0,6 %

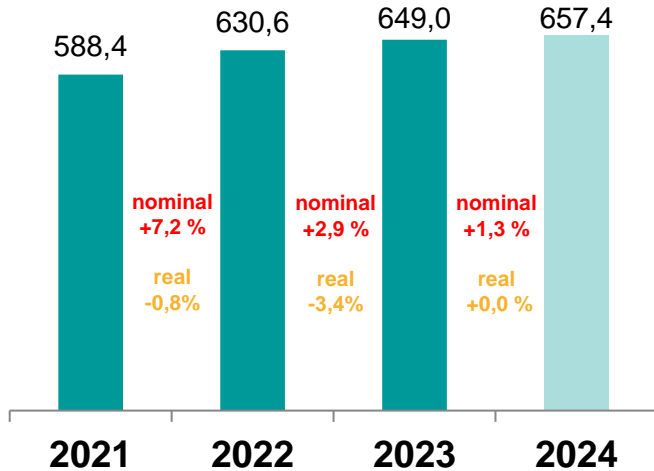
Einzelhandelsumsatz 2021-2024

Neue Prognose: nominal +1,3 %

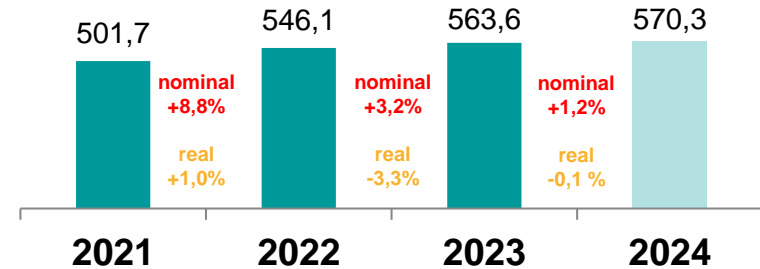


Einzelhandel insgesamt*

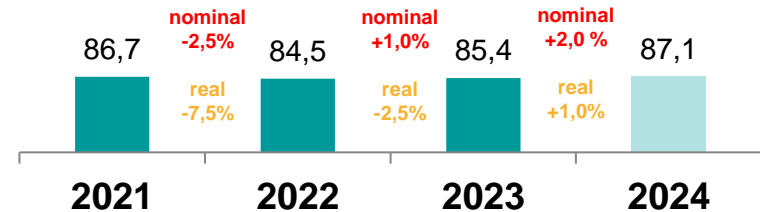
in Mrd. Euro



Stationärer Handel



Onlinehandel



Einzelhandel unter Druck – Kernforderungen an die Politik

- Bürokratie weiter abbauen und Moratorium für neue Bürokratie durchsetzen
- Strompreise senken, Stromsteuer für alle abschaffen
- Fairen Wettbewerb sichern, Recht und Gesetz auch gegenüber Temu & Co durchsetzen
- Handelsstandort Innenstadt stärken, Rahmenbedingungen wie Sicherheit, Sauberkeit und Erreichbarkeit sicherstellen
- Mehr Vertrauen in die Kraft des Marktes, Deregulierung ist gefordert

=> Es liegt alles auf dem Tisch, jetzt geht es darum, ins Handeln zu kommen.